

Gut in Fahrt

Top-Platzierungen für Schrobenhausener Kartfahrer

Am vergangenen Sonntag wurde beim MSC Marktoberdorf der 3. Vorlauf zur Südbayerischen ADAC Kartslalom-Meisterschaft ausgetragen. An dieser gut besuchten überregionalen Veranstaltung mit zahlreichen starken Mannschaften aus Schwaben und dem Allgäu waren auch die Schrobenhausener Slalom-Cracks am Start.

Unter den 34 Startern in der Altersklasse 2 war für den MSC zunächst Annika Spielberger an der Reihe. Mit einem engagierten fehlerfreien Lauf gelang ihr ein guter Einstieg in den Wettkampf. Da sie den zweiten Durchgang dann noch eine halbe Sekunde zügiger absolvierte, landete sie am Ende auf dem guten 8. Platz. Dann stand Jannik Roth am Start, der in den letzten fünf Rennen viermal siegte und einmal Zweiter wurde. Entschlossen und fokussiert fuhr er sogleich Bestzeit im ersten Durchgang und ließ sich den Sieg durch einen risikobewussten 2. Lauf auch nicht mehr nehmen.

Fünf MSC´ler starteten dann in der mit 41 Aktiven am stärksten besetzten Klasse 3. Nach zwei eher verhaltenen Läufen mit zudem zwei Pylonenfehlern kam Jakob Schlittenbauer über den 37. Rang nicht hinaus. Schneller und fehlerfrei meisterten dann Timon Tögel und Lisa Kraus die gestellten Aufgaben, was am Ende die Plätze 29. bzw. 23. bedeutete. Richtig eng ging es dann beim Kampf um die vorderen Plätze zu – Platz eins bis Platz zwölf waren nicht einmal eine Sekunde voneinander getrennt, was Mino Saumer dann leidvoll erfahren musste. Da er im ersten Durchgang auf das letzte Quäntchen Risiko verzichtete, kam er trotz eines sehr guten zweiten Laufs am Ende nicht über den elften Rang hinaus. Blieb noch Katharina Spielberger. Nach den teilweise unglücklichen vergangenen Rennen, konnte sie endlich wieder ihre Klasse unter Beweis stellen. Nach dem ersten Durchgang schon im vordersten Feld platziert, gelang ihr im 2. Durchgang ein wahrer Fabellauf. Mit absoluter Tagesbestzeit aller Klassen sicherte sie sich eindrucksvoll und verdient den Sieg in dieser Klasse 3.

Im Anschluss starteten dann die 22 Sportler der Klasse 4 - unter ihnen auch 4 Schrobenhausener, für die´s dann gleich ernüchternd losging. Nach einem völlig verkorksten ersten Lauf, bei dem er für eine falsch gefahrene Aufgabe 10 Strafsekunden kassierte, belegte Dennis Hasak den enttäuschenden 20. Rang. Zunächst glänzend dann Jonas Kreitmeier unterwegs. Fehlerlos und mit einer tollen Zeit konnte er sich berechnete Hoffnungen auf eine vordere Platzierung machen. Aber auch er wurde für eine Unaufmerksamkeit mit 10 Sekunden extra bestraft – somit leider nur Platz 18 für ihn. Wie´s besser geht, zeigte dann Janina Tögel. Konzentriert und rasant zeigte sie zwei tolle fehlerfreie Läufe und schob sich auf den sehr erfreulichen siebten Gesamtrang. Massimo Ziegler komplettierte schließlich die MSC-Mannschaft in dieser Klasse. Auch er in dieser Saison stets auf den vorderen Plätzen liegend, setzte sich mit einem fehlerfreien ersten Durchgang sogleich auf den dritten Platz. Da er im zweiten Durchgang noch eine Schippe drauflegen konnte, festigte er den Rang und sicherte sich am Ende einen der gekehrten Plätze auf dem Stockerl.

Als letzter MSC-Vertreter griff dann in der Klasse 5 Tobias Kirschke ins Lenkrad. Mit ansprechenden Zeiten unterwegs, fiel leider am Ende des ersten Laufs eine Pylone. Nochmals schneller im zweiten Durchgang, aber diesmal bedauerlicherweise mit zwei Fehlern im Gepäck, waren die vorderen Platzierungen dann in weite Ferne gerückt.

Alles in allem aber dennoch eine sehr erfreuliche Veranstaltung für die Schrobenhausener Motorsportler, von denen einige auf einem sehr guten Weg zur Qualifikation für die Endläufe sind.